

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/70/127-2022/43251

Dresden,
29. März 2022

Kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas Kirste (AfD)
Drs.-Nr.: 7/9314

Thema: Kapazität und Belegung der ITS medizinischer Einrichtungen im Freistaat Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Plätze bzw. Betten standen auf den ITS-Stationen der klinischen Einrichtungen des Freistaats Sachsen seit Januar 2019 bis zum Datum dieser Anfrage zur Verfügung? Bitte mit Aufgliederung nach Monat und Landkreis bzw. Einrichtung.

Frage 2: Wie viele der benannten Plätze bzw. Betten waren in den o.g. Einrichtungen tatsächlich belegt, wie viele standen im gleichen Zeitraum weiterhin zur Verfügung? Bitte mit Aufschlüsselung nach Monaten von Januar 2019 bis Februar 2022, nach betreffendem Landkreis bzw. Einrichtung sowie nach Belegung durch Covid-19- und sonstige Patienten.

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Da die intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten im Freistaat Sachsen nicht gesondert geplant werden (vgl. Krankenhausplan des Freistaates Sachsen, 12. Fortschreibung, abrufbar unter: <https://www.gesunde.sachsen.de/56.html> - zuletzt aufgerufen am 23.03.2022) liegt der Staatsregierung für den erfragten Zeitraum keine fortlaufende Statistik zu den aufgestellten Intensivbetten vor. Selbiges gilt für die Belegung dieser Betten.

Für die Zeit ab dem 20.03.2021 lässt sich jedoch die Entwicklung der von den zugelassenen Krankenhäusern im Freistaat Sachsen gemeldeten betreibbaren Intensivbetten (freie und belegte Intensivbetten) anhand des - im Rahmen der SRAS-CoV-2-Pandemie - eingerichteten DIVI Intensivregisters nachvollziehen. Die Einrichtung dieses Registers geht auf die Verordnung zur Aufrechterhaltung und Sicherung intensivmedizinischer Krankenhauskapazitäten (DIVI Intensiv-Register-Verordnung) zurück. Für die Zeit ab dem 03.08.2020 lässt sich zudem

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

auch die Entwicklung der sog. Notfallreserve (innerhalb von 7 Tagen aktivierbare Reserve) nachvollziehen. Die Entwicklungen sind unter der Überschrift „Gesamtzahl gemeldeter Intensivbetten (Betreibbare Betten und Notfallreserve“ unter <https://www.intensivregister.de/#/aktuelle-lage/zeitreihen> (zuletzt aufgerufen am 23.03.2022) abrufbar.

Frage 3: Im Falle einer im Zeitraum stattgefundenen quantitativen Veränderung der Gesamtzahl von Plätzen bzw. Betten auf den ITS-Stationen der klinischen Einrichtungen in einzelnen Landkreisen im o.g. Zeitraum: Welche Gründe waren für diese Kapazitätenanpassungen maßgeblich bzw. entscheidungsrelevant?

Frage 4: In welcher Höhe förderten Bund und Freistaat Sachsen den Aus- bzw. Umbau von ITS-Plätzen zur spezifischen Aufnahme von Covid-19-Patienten in den Landkreisen des Freistaats Sachsen seit Beginn der Coronapandemie? Bitte mit detaillierter Aufschlüsselung nach Jahr, Landkreis, Einrichtung und Förderhöhe.

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 und 4:

Da die intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten im Freistaat Sachsen nicht gesondert geplant werden (vgl. Krankenhausplan des Freistaates Sachsen, 12. Fortschreibung, abrufbar unter: <https://www.gesunde.sachsen.de/56.html> - zuletzt aufgerufen am 23.03.2022) können lediglich Angaben zum Aufwuchs von intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie getroffen werden. In diesem Zusammenhang wurde jeder zusätzlich geschaffene intensivmedizinische Behandlungsplatz mit maschineller Beatmungsmöglichkeit, der bis zum 30.09.2020 aufgestellt oder vorgehalten wurde, gemäß § 21 Absatz 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) mit Bundesmitteln gefördert. Diese Kapazitäten wurden geschaffen, um eine Überlastung der intensivmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten – sowohl für COVID-19- als auch für nicht-COVID-19-Patientinnen und Patienten – im Freistaat Sachsen möglichst zu verhindern.

Im Zusammenhang mit der Förderung nach § 21 Absatz 5 KHG wurden insgesamt 947 zusätzliche intensivmedizinische Behandlungskapazitäten aufgebaut. Jeder Behandlungsplatz wurde mit einer Pauschale von 50.000,00 EUR gefördert. Das entspricht einer Summe von 47.350.000,00 EURO. Jeder dieser zusätzlich geschaffenen intensivmedizinischen Behandlungsplätze wurde selbstverständlich nicht als spezifische Behandlungskapazität für COVID-19-Patientinnen und Patienten geschaffen, sondern in jedem einzelnen Fall sowohl für COVID-19- als auch für nicht-COVID-19-Patientinnen und Patienten. Eine Aufschlüsselung der geförderten Behandlungskapazitäten kann der Anlage entnommen werden.

Zudem hat der Freistaat Sachsen Fälle, in denen die Pauschale von 50.000,00 EUR zur Herrichtung der Behandlungsplätze nicht ausreichend war, mit insgesamt 1.783.692,48 EUR gefördert.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping

Anlage

Übersicht geförderter ITS-Betten

Kreisfreie Stadt Chemnitz

Klinikum Chemnitz	1.450.000,00 €	29
DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein	450.000,00 €	9
Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz	150.000,00 €	<u>3</u>
		41

Landkreis Erzgebirgskreis

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg	950.000,00 €	19
HELIOS Klinikum Aue	1.950.000,00 €	39
Klinikum Mittleres Erzgebirge - Haus Olbernhau	- €	0
Kliniken Erlabrunn	150.000,00 €	3
Kreiskrankenhaus Stollberg	200.000,00 €	4
Klinikum Mittleres Erzgebirge - Haus Zschopau	- €	<u>0</u>
		65

Landkreis Mittelsachsen

DIAKOMED - Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land	50.000,00 €	1
Kreiskrankenhaus Freiberg	600.000,00 €	12
Landkreis Mittweida Krankenhaus	200.000,00 €	4
Klinik am Tharandter Wald	- €	0
HELIOS Klinik Leisnig	600.000,00 €	12
Klinikum Döbeln	550.000,00 €	11
Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen	- €	<u>0</u>
		40

Landkreis Vogtlandkreis

HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen	1.500.000,00 €	30
Krankenhaus Bethanien Plauen	- €	0
Klinikum Obergöltzsch Rodewisch	250.000,00 €	5
Sächsisches Krankenhaus Rodewisch	- €	0
Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck	400.000,00 €	8
Paracelsus- Klinik Reichenbach	150.000,00 €	3
MediClin Klinik am Brunnenberg	- €	<u>0</u>
		46

Landkreis Zwickau

Heinrich-Braun-Klinikum	650.000,00 €	13
Paracelsus-Klinik Zwickau	300.000,00 €	6
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau	150.000,00 €	3
DRK Krankenhaus Lichtenstein	500.000,00 €	10
Pleißental-Klinik	150.000,00 €	3
Asklepios Fachklinikum Wiesen	- €	<u>0</u>
		35

Kreisfreie Stadt Dresden inkl. Uniklinikum

Universitätsklinikum Carl Gustav an der TU Dresden	2.200.000,00 €	44
Städtisches Klinikum Dresden	1.950.000,00 €	39
Herzzentrum Dresden	200.000,00 €	4
Diakonissenkrankenhaus Dresden	- €	0
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	50.000,00 €	1
St. Marien-Krankenhaus Dresden	- €	0

88

Landkreis Bautzen

Krankenhaus Bautzen	900.000,00 €	18
Krankenhaus Bischofswerda	- €	0
ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg	100.000,00 €	2
Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf	- €	0
Lausitzer Seenland Klinikum	250.000,00 €	5
Malteser Krankenhaus St. Johannes Kamenz	250.000,00 €	5
Kleinwachau Sächsisches Epilepsiezentrum Radebe	- €	0

30

Landkreis Görlitz

Städtisches Klinikum Görlitz	200.000,00 €	4
Malteser Krankenhaus St. Carolus Görlitz	250.000,00 €	5
Klinik Oberlausitzer Bergland	- €	0
Sächsisches Krankenhaus Großschweidnitz	- €	0
Fachklinik für Orthopädie Rothenburg	- €	0
Kreiskrankenhaus Weißwasser	50.000,00 €	1

10

Landkreis Meißen

ELBLANDKLINIKUM Radebeul	300.000,00 €	6
ELBLAND Reha- und Präventionsklinik Großenhain	150.000,00 €	3
ELBLANDKLINIKUM Meißen	550.000,00 €	11
Fachkrankenhaus Coswig -	400.000,00 €	8
ELBLANDKLINIKUM Riesa	450.000,00 €	9
Fachkliniken für Geriatrie Radeburg	- €	0

37

Landkreis Sächs. Schweiz Osterzgebirge

HELIOS Weißeritztal-Kliniken	2.000.000,00 €	40
Klinik Bavaria Kreischa	6.500.000,00 €	130
HELIOS Klinikum Pirna	1.350.000,00 €	27
Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz	350.000,00 €	7
Asklepios Orthopädische Klinik Hohwald	550.000,00 €	11

215

Kreisfreie Stadt Leipzig

Universitätsklinikum Leipzig	4.650.000,00 €	93
Klinikum St. Georg Leipzig	1.250.000,00 €	25
HELIOS Park-Klinikum Leipzig	6.350.000,00 €	127
Herzzentrum Leipzig	- €	0
St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig	- €	0
Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig	1.000.000,00 €	20

265

Landkreis Leipzig

Sana Kliniken Leipziger Land	700.000,00 €	14
Muldentalkliniken	400.000,00 €	8
Diakonie Kliniken Zschadraß	- €	0
Neurologisches Rehabilitationszentrum Leipzig	600.000,00 €	12

34

Landkreis Nordsachsen

Kliniken Delitzsch und Eilenburg	850.000,00 €	17
MediClin Waldkrankenhaus Bad Dübén	- €	0
HELIOS Klinik Schkeuditz	700.000,00 €	14
Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz	- €	0
COLLM Klinik Oschatz	250.000,00 €	5
Fachkrankenhaus Hubertusburg	100.000,00 €	2
Kreiskrankenhaus Torgau "Johann Kentmann"	150.000,00 €	3

41

Gesamtübersicht

Kreisfreie Stadt Chemnitz	41 Betten
Landkreis Erzgebirgskreis	65 Betten
Landkreis Mittelsachsen	40 Betten
Landkreis Vogtlandkreis	46 Betten
Landkreis Zwickau	35 Betten
Kreisfreie Stadt Dresden	88 Betten
Landkreis Bautzen	30 Betten
Landkreis Görlitz	10 Betten
Landkreis Meißen	37 Betten
Landkreis Sächs. Schweiz Osterzgebirge	215 Betten
Kreisfreie Stadt Leipzig	265 Betten
Landkreis Leipzig	34 Betten
Landkreis Nordsachsen	41 Betten

947 Betten